



Information zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir nun verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeiten

Diese Hinweise und Informationen gelten für die gesamte Gemeinschaftspraxis für Verhaltenstherapie, Standort Paul-Moor-Weg 9, 46244 Bottrop. Verantwortlich für den Datenschutz in dieser Praxis sind Frau Dipl.-Psych. Dr. Johanna Thünker und Frau Dipl.-Psych. Beatrix Habel.

2. Zweck des Datenschutzes

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben (zum Beispiel Verpflichtung, alle Therapiesitzungen zu dokumentieren), um den geschlossenen Behandlungsvertrag zwischen Ihnen als Patientin oder Patient und uns als Behandlerinnen zu erfüllen.

Es erfolgt die Erhebung folgender personenbezogener Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Kontaktdaten
- Versicherungsdaten
- alle Informationen, die Sie uns im Rahmen der Behandlung anvertrauen und die in der Therapieakte dokumentiert werden (Anamnese, Diagnose, Befunde)
- Therapievorschläge und Interventionen
- ggf. Berichte oder Befunde von anderen Behandlerinnen und Behandlern.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Sie identifizieren und kontaktieren zu können, um sie angemessen behandeln zu können und zur Abrechnung bzw. Rechnungsstellung. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärztinnen/Ärzte oder Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung, mit dem Einholen externer Berichte haben Sie sich bereits mit der Unterzeichnung des Therapievertrages einverstanden erklärt. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir unterliegen der Schweigepflicht und übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, dazu gehören:

- der Bericht an den Gutachter/die Gutachterin zur Einleitung oder Verlängerung einer Psychotherapie (in der Regel in chiffrierter Form)

- die Angabe des Diagnoseschlüssels auf den Abrechnungsunterlagen
- im Falle einer Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung das Recht der Mitteilung von Behandlungsdaten an die entsprechenden Gremien
- Anfragen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)
- die Mitteilung an die Krankenkassen, wenn die Erkrankung eine Berufskrankheit, Folge eines Arbeitsunfalls oder ein drittverursachter Gesundheitsschaden ist (einschließlich der Angaben über Ursachen und den möglichen Verursacher/die mögliche Verursacherin)
- die Information an die Krankenkasse über die Beendigung der Psychotherapie.

In allen anderen Fällen, z.B. bei Berichten an Mitbehandlerinnen und Mitbehandler, bei Angaben für Versicherungen oder ähnliches benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung in Form einer Schweigepflichtsentbindung.

Wir informieren Sie immer darüber, wenn wir Anfragen bezüglich Ihrer Gesundheitsdaten erhalten und wir diese bearbeiten.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

4. Speicherung Ihrer Daten

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Diese gesetzliche Vorgabe resultiert daraus, dass zu einem späteren Zeitpunkt Informationen über ihre derzeitige Behandlung für Sie von Nutzen sein könnten.

5. Ihre Rechte

Grundsätzlich können Sie Schweigepflichtsentbindungen jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis (z.B. bei der Rechnungsstellung durch externe Dienstleister). In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW (Kontakt: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211 / 284240, posstelle@ldo.nrw.de)

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Praxisteam